S-26 Stadt und Pandemie - Managementfähigkeit für Städte und Gemeinden erhöhen

Gremium:	LAG Regional- und Stadtentwicklung
Beschlussdatum:	20.04.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW sozial-ökologisch erneuern – mit diesen Projekten zeigen wir, wie wir die Zukunft sozial-ökologisch gestalten (Verkehr, Wirtschaft und Beschäftigung, Strukturwandel, Digitalisierung, Stadtentwicklung, Verbraucherschutz, ...)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Agile Prozesssteuerung in Verwaltung

Die Corona-Pandemie hat die Bedeutung von werteorientierten, demokratisch legitimierten und nachvollziehbarem Verwaltungsvorgehen verdeutlicht. Vielfach haben sich jene Städte und Regionen als resilienter und reaktionsschneller erwiesen, in denen kompetent ressortübergreifende Verwaltungsleistungen weiter vorangeschritten waren. In Krisen kann schneller auf die Bedürfnisse der Bürger eingegangen werden.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Eine zeitgemäße Verwaltung für Bürger*innen

Wie andere Organisationen sehen sich öffentliche Verwaltungen vielfältigen Anforderungen ausgesetzt. Agile Arbeitsweisen sind deshalb auch in öffentlichen Verwaltungen auf dem Vormarsch – oft verbunden mit Stichworten wie „Zusammenarbeit in der digitalen Welt", „Verwaltung der Zukunft" oder „Arbeit 4.0". Sie sollen flexibler agieren und permanent auf Veränderungen reagieren können. Hier gibt es die Chance mit neuen Kommunikationsstrategien und ressortübergreifenden Stabsstellen rasch agierende Organisationseinheiten zu schaffen wie z.B. im Bereich der Sozialraumanalyse mit dem Fokus auf Soziales, Gesundheit, Bauen.

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Zeitgemäßes serviceorientiertes Handeln.

Entwicklung von Verwaltungsfachkräften und ressortübergreifende Teams.

Stärkung der kommunalplanerischen Daseinsvorsorge.

Messbare Zielvorgaben werden gemeinsam von Politik und Verwaltung angegeben und angestrebt.

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

- Berücksichtigung in der Fortschreibung des Sozialberichtes NRW mit den Schwerpunkten Bauen, Wohnen und Gesundheit (Inzidenzwerte, bauliche Dichte, Wohnformen, flächenbezogene Leitungsbeziehung SGB II, Gesundheitsparameter, Altersgruppen, Einkommensstrukturen)
- Vorgaben des Landes in Bezug auf Sozialraumanalyse über mehrere Ressorts hinweg (für Kommunen und Landkreise) damit Kommunalplanung vor Ort über einen Zeitraum bewertbar wird; verbunden mit Organisationsentwicklung und regelmäßiger Berichterstattung

Unterstützer*innen

Michèle Eichhorn (KV Düsseldorf)